### Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsinformatik<sup>1</sup> mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 30. Juli 2009

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBI. S. 900), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. März 2009 (SächsGVBI. S. 102, 116) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften im Benehmen mit dem Vorläufigen Senat der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

#### Inhaltsübersicht

#### Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- Geltungsbereich
- 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- 3 Zugangsvoraussetzungen
- 4 Lehrformen
- Ziele des Studienganges

#### Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- Aufbau des Studiums
- Inhalte des Studiums

#### Teil 3: Durchführung des Studiums

- Studienberatung
- § 8 § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

#### Teil 4: Schlussbestimmungen

Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung § 11

1 Studienablaufplan Anlage:

2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Die englische Bezeichnung lautet "Business Information Systems".

### Teil 1 Allgemeine Bestimmungen

#### § 1 Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studienganges Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Technischen Universität Chemnitz.

### § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist im Wintersemester möglich.
- (2) Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (drei Jahren). Das Studium umfasst Module im Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 5400 Arbeitsstunden.

### § 3 Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik ist die allgemeine Hochschulreife, eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife, eine fachbezogene Meisterprüfung oder eine durch Rechtsvorschrift als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung.

#### § 4 Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), die Fallstudie (FS), das Kolloquium (K), das Tutorium (T), das Praktikum (P) und das Planspiel (PS).
- (2) Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere für Studienanfänger, sind in den Modulbeschreibungen geregelt.
- (3) In den Modulbeschreibungen ist geregelt, welche Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden.

### § 5 Ziele des Studienganges

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik bildet einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss des akademischen Studiums. Ziel ist es, den Absolventen in die Lage zu versetzen, informationstechnische und informationswirtschaftliche praktische Aufgabenstellungen im beruflichen Umfeld eigenständig und eigenverantwortlich zu lösen. Dazu gehören insbesondere die Bereiche:

- Geschäftsprozessgestaltung:
  - Verständnis und Gestaltung der Geschäftsprozesse in Unternehmen und Verwaltung;
- Systemanalyse/Organisationsentwicklung:
  - Konzeption und Einführung neuer sowie Wartung bestehender Informationssysteme sowie entsprechender organisatorischer Strukturen;
- Informationsmanagement/-controlling:
  - Schaffung und Aufrechterhaltung einer wirksamen und wirtschaftlichen Informationsversorgung in Unternehmen und Verwaltung;
- Informationstechnologiemanagement:
  - Tätigkeiten, die sich mit dem wirtschaftlichen Einsatz und der Nutzung von Hard- und Softwaretechnologien befassen:
- Beratung/Schulung:
  - unternehmensinterne bzw. -externe Beratung hinsichtlich Informationsbedarf, Informationssystemeinsatz, Schulung von Mitarbeitern.

### Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

#### § 6 Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 180 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

#### 1. Basismodule

<ul> <li>Fachspezifis</li> </ul>	Pflichtmodule:	
Modul 1 Modul 2 Modul 3	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Grundlagen der Informatik Grundlagen der Mathematik	19 LP 17 LP 14 LP
Allgemeine I	Basismodule	Pflichtmodule:
Modul 4 Modul 5 Modul 6 Modul 7	Rechnungs- und Finanzwesen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Grundlagen der Volkswirtschaftslehre Recht	9 LP 9 LP 9 LP 6 LP
2. Vertiefungsmo	odule	Pflichtmodule:
Modul 9 Modul 10 Modul 11 Modul 12	Planung und Realisierung von Informationssystemen Operative Informationssysteme Analytische Informationssysteme Informatik	7 LP 9 LP 17 LP 10 LP
3. Ergänzungsm	odule	Pflichtmodule:
Modul 8 Modul 13	Soziale Kompetenz und Wissenschaftliches Arbeiten Fachsprache Englisch I	15 LP 9 LP
4. Modul Bachel	or-Arbeit	
Modul 14	Bachelor-Arbeit / Praktikum	30 LP

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

### § 7 Inhalte des Studiums

- (1) Inhalte des Studienganges sind die Vermittlung wirtschaftlicher, informatischer sowie wirtschaftsinformatischer Kompetenzen, die den Absolventen in die Lage versetzen, Informationssysteme zu entwickeln, produktiv einsetzbar zu machen sowie Information und Kommunikation als Produktionsfaktor zu erkennen und durch entsprechendes Informationsmanagement wirksam werden zu lassen. Die Ausbildung setzt sich zusammen aus der Vermittlung eines grundlegenden Verständnisses betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge, grundlegender Kenntnisse der Informatik sowie eines umfassenden Verständnisses von Methoden und Verfahren der Wirtschaftsinformatik und umfasst daher Bereiche wie die inner-, zwischen- und überbetriebliche Informationsverarbeitung in Wirtschaft und Verwaltung, Betriebswirtschaftslehre, Recht, Mathematik, Informatik und Wirtschaftsinformatik i. e. S. Der Studiengang ist mit verschiedenen Praktika und einem Projekt in der Wirtschaft praxisorientiert angelegt.
- (2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

#### Teil 3 Durchführung des Studiums

### § 8 Studienberatung

- (1) Neben der zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Fakultätsrat der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften beauftragt ein Mitglied der Fakultät mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.
- (2) Studierende sollen an einer Studienberatung im dritten Fachsemester teilnehmen, wenn bis zum Beginn des dritten Fachsemesters nicht mindestens ein Leistungsnachweis erbracht wurde.
- (3) Es wird empfohlen, eine Studienberatung darüber hinaus insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:
- 1. vor Beginn des Studiums,
- 2. vor einem Studienaufenthalt im Ausland,
- 3. vor einem Praktikum oder Projekt,
- 4. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
- 5. nach nicht bestandenen Prüfungen.

#### § 9 Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den Studiengang Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

### § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

- (1) Die Studierenden sollen die Inhalte der Lehrveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten. Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Kenntnisse werden nicht ausschließlich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen erworben, sondern müssen durch zusätzliche Studien ergänzt werden.
- (2) Ein Fernstudium oder Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

#### Teil 4 Schlussbestimmungen

#### § 11

#### Inkrafttreten und Veröffentlichung, Übergangsregelung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2009/2010 Immatrikulierten.

Für die vor dem Wintersemester 2009/2010 im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik an der Technischen Universität Chemnitz immatrikulierten Studierenden gilt die Studienordnung für den Studiengang Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 14. August 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 8/2006, S. 173), zuletzt geändert durch Satzung vom 11.12.2007 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 24/2007, S. 1344), fort.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften vom 22. Juni 2009, des Vorläufigen Senates vom 21. Juli 2009 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 29. Juli 2009.

Chemnitz, den 30.Juli 2009

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz In Vertretung

Prof. Dr. Cornelia Zanger

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungs- punkte Gesamt
Basismodule:							
Modul 1 Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur	Geschäftsprozess- modellierung und -management 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur	Architekturen betrieblicher Informationssysteme  90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur				570 AS / 19 LP
	Wirtschaftsinformatik- Praktikum 1 120 AS 2 LVS (V0/P2/Ü0) PVL Klausur	Wirtschaftsinformatik- Praktikum 2 60 AS 2 LVS (V0/P2/Ü0) PVL Klausur	Wirtschaftsinformatik- Praktikum 3 120 AS 2 LVS (V0/P2/Ü0) PVL Klausur				
Modul 2 Grundlagen der Informatik	Algorithmen und Programmierung 180 AS 6 LVS (V4/S0/Ü2) PL Klausur	Datenstrukturen 180 AS 6 LVS (V4/S0/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur	Datenbanken Grundlagen  150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PVL Übungsaufgaben PL Klausur				510 AS / 17 LP
Modul 3 Grundlagen der Mathematik	Mathematik I 150 AS 6 LVS (V4/S0/Ü2) PVL Aufgabenkomplexe PL Klausur	Mathematik II 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PVL Aufgabenkomplexe PL Klausur	Stochastik/Statistik 150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL Klausur				420 AS / 14 LP
Modul 4 Rechnungs- und Finanzwesen	Buchführung 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PVL Klausur	Kosten- und Erlösrechnung 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur	Wahlpflichtbereich Rechnungswesen (Auswahl 1 von 3 Angeboten):  Investitionsrechnung 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur				270 AS / 9 LP

			STUDIENABLAUFFLAN		
			Jahresabschluss 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur  Grundlagen der Finanzierung 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur		
Modul 5 Grundlagen der Betriebs- wirtschaftslehre	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PVL Klausur	Grundlagen des Marketing 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1)  Grundlagen der Produktionswirtschaft 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1)  PL Klausur (gemeinsame Klausur mit Marketing)			270 AS / 9 LP
Modul 6 Grundlagen der Volkswirt- schaftslehre	Einführung in die Volkswirtschaftslehre 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PVL Klausur	Wahlpflichtbereich Vo (Auswahl 1 aus Mikroökonomie 180 AS 6 LVS (V4/S0/Ü2) PL Klausur			270 AS / 9 LP
Modul 7 Recht	Einführung in das Recht 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PVL Klausur	Recht der Information und Kommunikation 1 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur			180 AS / 6 LP

Vertiefungsmodule:	STUDIENABLAUFFLAI	<u> </u>		
Modul 9 Planung und Realisierung von Informationssystemen		Gestaltung von Anwendungssystemen 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur	Projektmanagement  90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur	210 AS / 7 LP
Modul 10 Operative Informationssysteme		Informationssysteme in Industrie/ Handel/Dienstleistung 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur	Informations- management  90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur	270 AS / 9 LP
			Ausgewählte betriebliche Informationssysteme 90 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PVL Klausur	
Modul 11 Analytische Informationssysteme		Komponenten und Architekturen von AIS 90 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur	Entscheidungs- unterstützungssysteme 120 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur	510 AS / 17 LP
		Business Intelligence (BI)- Praktikum 180 AS 3 LVS (V0/P3/Ü0) PVL protokollierte prakti- sche Leistung und mündli- che Präsentation		
		Angewandte Statistik  120 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PVL Klausur		

		STUDIENABLAUFPLAN			
Modul 12 Informatik			Grundlagen der Anwendungsunterstützung 150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL Klausur	Wahlpflichtbereich Infor- matik (Auswahl 1 von 6 Angeboten): Medienapplikationen 150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL Klausur	300 AS / 10 LP
				Medienergonomie 150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL Klausur	
				Medienretrieval 150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL Klausur	
				XML-Werkzeuge 150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL mündliche Prüfung	
				Techniken der IT- Sicherheit 150 AS 3 LVS (V2/S0/Ü1) PL Klausur Datenbanken und Web- Techniken	
				150 AS 4 LVS (V2/S0/Ü2) PL Programmieraufgabe und Präsentation	

Ergänzungsmodule:							
Modul 8 Soziale Kompetenz und Wissenschaftliches Arbeiten			Wissenschaftstheorie und Wissenschaftliches Arbeiten 90 AS 3 LVS (V1/S0/Ü2) PVL Hausarbeit/Referat	Planspiel 90 AS 1 LVS (V0/PS1/Ü0) PVL Erstellen Geschäftsbericht	Wirtschaftsinformatik- Seminar 270 AS 2 LVS (V0/S2/Ü0) PL Hausarbeit mit anschließendem Referat		450 AS 15 Li
Modul 13 Fachsprache Englisch I  Modul Bachelor-Arbeit:			Grundlagen der Wirtschaftssprache 1 60 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PL Klausur	Grundlagen der Wirtschaftssprache 2 90 AS 2 LVS (V0/S0/Ü2) PVL Leseprojekt	Mündliche und schriftliche Wirtschafts- kommunikation 120 AS 4 LVS (V0/S0/Ü4) PL Klausur		270 AS 9 LF
Modul Bachelor-Arbeit:  Modul 14 Bachelor-Arbeit / Praktikum						Praktikum (mind. 10 Wochen) 450 AS PVL Praktikumsbericht und mündliche Präsentation PL Bachelorarbeit 360 AS  Kolloquium 90 AS 1 LVS (V0/K1/Ü0) PL mündliche Prüfung	900 AS 30 LF
Gesamt LVS	29	26 (32)	27 (21)	21	21 (20)	1	125 (124
Gesamt AS	900	810 (990)	930 (750)	930	930	900	5400 AS 180 LF

PL	Prüfungsleistung	S	Seminar		
PVL	Prüfungsvorleistung	Ü	Übung	V	Vorlesung
ASL	Anrechenbare Studienleistung	T	Tutorium	PR	Projekt
AS	Arbeitsstunden	Р	Praktikum	K	Kolloquium
LP	Leistungspunkte	PS	Planspiel		
LVS	Lehrveranstaltungsstunden	E	Exkursion		

Modulnummer	1			
Modulname	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (BM-WINF)			
Modulverantwortlich	Professur Wirtschaftsinformatik I – Geschäftsprozess- und Informationsmanagement			
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Überblick über den Gegenstandsbereich der Wirtschaftsinforgrundlegender Methoden zur Modellierung betrieblicher Informationss beitung eines Verständnisses bezüglich technischer Architekturen be onssysteme; praktische Anwendung grundlegender Algorithmen der verschiedenen Programmiersprachen sowie MS Office-Anwendunge eigenen Applikationen im Rahmen unterschiedlicher Anwendungss wendungen, Datenbankanwendungen, grafische Oberflächen sowie st	systeme sowie Erar- trieblicher Informati- Programmierung in en, Entwicklung von ysteme, Internetan-		
	Qualifikationsziele: Allgemeines Begriffsverständnis sowie grundleger Fachwissen zur Nutzung von Hard- und Software sowie zur Beschre satz betrieblicher Informations- und Kommunikationssysteme; grundle fendes Methodenwissen und Erfahrungen in der praktischen Program neranwendung	ibung und zum Ein- egendes und vertie-		
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.  V: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik Ü: Grundlagen der Wirtschaftsinformatik V: Geschäftsprozessmodellierung und -management Ü: Geschäftsprozessmodellierung und -management V: Architekturen betrieblicher Informationssysteme Ü: Architekturen betrieblicher Informationssysteme P 1: Wirtschaftsinformatik-Praktikum 1 P 2: Wirtschaftsinformatik-Praktikum 2 P 3: Wirtschaftsinformatik-Praktikum 3	(2 LVS) (1 LVS) (2 LVS) (1 LVS) (2 LVS) (1 LVS) (2 LVS) (2 LVS) (2 LVS)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine			
Verwendbarkeit des Moduls				
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüf die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzung fü Leistungspunkten.  Zulassungsvoraussetzungen für die letzte Prüfungsleistung im Modu fungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):  60-minütige Klausur zu Inhalten des P 1 90-minütige Klausur zu Inhalten des P 2 90-minütige Klausur zu Inhalten des P 3	ir die Vergabe von		
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelner fungsleistungen zu erbringen: 60-minütige Klausur zu Grundlagen der Wirtschaftsinformatik 60-minütige Klausur zu Geschäftsprozessmodellierung und -mana 60-minütige Klausur zu Architekturen betrieblicher Informationssys	gement		
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 19 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote stungsordnung geregelt.  Prüfungsleistungen:  Klausur zu Grundlagen der Wirtschaftsinformatik:  Gewichtung 1, Bestehen erforderlich  Klausur zu Geschäftsprozessmodellierung und -management:  Gewichtung 1, Bestehen erforderlich  Klausur zu Architekturen betrieblicher Informationssysteme:	iind in § 10 der Prü-		

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science

	Gewichtung 1, Bestehen erforderlich.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 570 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

Modulnummer	2
Modulname	Grundlagen der Informatik (BM-INF)
Modulverantwortlich	Professur Theoretische Informatik
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Algorithmen und Programmierung: Begriff des Algorithmus; Spezifikation, Pseudocode und Korrektheit; Struktureller Entwurf; Daten und Rekursion; Formale Sprachen, Grammatiken und Syntaxdiagramme; Komplexität; imperative Programmierung; objektorientierte Programmierung  Datenstrukturen: abstrakte Datentypen; Listen; Bäume; Stacks; Queues; Graphen; Speicherkonzepte; Sortierverfahren; Suchverfahren; Hashing; geometrische Algorithmen  Datenbanken Grundlagen: Datenmodelle; Operationen; SQL; Datenmodellierung; Physische Datenorganisation; Datenverwaltung; Transaktionsmanager
	Qualifikationsziele: Algorithmen und Programmierung / Datenstrukturen: Erwerb der grundlegenden Befähigung zum Umgang mit Datentypen und -strukturen (Listen, Stapel, Schlange, Bäume und Graphen) und Algorithmen (z.B.: Iteration, Selektion, Rekursion), sowie der Prinzipien modularer und objektorientierter Programmierung  Datenbanken Grundlagen: Kenntnisse wesentlicher Architektur- und Funktionsprinzipien von Datenbanksystemen
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  V: Algorithmen und Programmierung Ü: Algorithmen und Programmierung V: Datenstrukturen Ü: Datenstrukturen V: Datenstrukturen U: Datenbanken Grundlagen
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):  Für die Prüfungsleistung zu Datenstrukturen:  Nachweis von 4-12 Übungsaufgaben zu Datenstrukturen. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 75 % der Aufgaben richtig gelöst worden sind.  Für die Prüfungsleistung zu Datenbanken Grundlagen:  Nachweis von 4-12 Übungsaufgaben zu Datenbanken Grundlagen. Der Nachweis ist erbracht, wenn mindestens 75% der Aufgaben richtig gelöst worden sind.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:  120-minütige Klausur zu Algorithmen und Programmierung  120-minütige Klausur zu Datenstrukturen  90-minütige Klausur zu Datenbanken Grundlagen
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 17 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: Klausur zu Algorithmen und Programmierung: Gewichtung 1, Bestehen erforderlich Klausur zu Datenstrukturen: Gewichtung 1, Bestehen erforderlich Klausur zu Datenbanken Grundlagen: Gewichtung 1, Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 510 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

Modulnummer	3		
Modulname	Grundlagen der Mathematik (BM-MATH)		
Modulverantwortlich	Professur Studiendekan der Fakultät für Mathematik		
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Vermittlung grundlegender Theorien und Fertigkeiten der Mathematik in den Bereichen Algebra, Analysis, Finanzmathematik, lineare Optimierung; Vermittlung von Grundkenntnissen, Denkweisen und Methoden zur beschreibenden und schließenden Statistik sowie Wahrscheinlichkeitsrechnung		
	Qualifikationsziele: Erwerb von grundlegenden Kenntnissen zur Anwendung, Interpretation und Aussagekraft mathematischer Untersuchungen und Analysen; Methodenwissen bezüglich grundlegender Begriffe der Statistik, Methoden der angewandten Statistik		
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  V: Mathematik I Ü: Mathematik I V: Mathematik II Ü: Mathematik II Ü: Mathematik II Ü: Stochastik/Statistik Ü: Stochastik/Statistik (2 LVS) Ü: Stochastik/Statistik (2 LVS)		
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine		
Verwendbarkeit des Mo- duls			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):  Für die Prüfungsleistung zu Mathematik I:  5 Aufgabenkomplexe, von denen 4 bestanden sein müssen. Bestehen bedeutet: 2/3 der Aufgaben eines Komplexes wurden richtig gelöst.  Für die Prüfungsleistung zu Mathematik II:  5 Aufgabenkomplexe, von denen 4 bestanden sein müssen. Bestehen bedeutet: 2/3 der Aufgaben eines Komplexes wurden richtig gelöst.		
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: 90-minütige Klausur zu Mathematik I 90-minütige Klausur zu Mathematik II 90-minütige Klausur zu Stochastik/Statistik		
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 14 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Prüfungsleistungen:  Klausur zu Mathematik I: Gewichtung 3, Bestehen erforderlich  Klausur zu Mathematik II: Gewichtung 3, Bestehen erforderlich  Klausur zu Stochastik/Statistik: Gewichtung 2, Bestehen erforderlich		
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.		
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 420 AS.		
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.		

Modulnummer	4	
Modulname	Rechnungs- und Finanzwesen (BM-REFI)	
Modulverantwortlich	Professur BWL III - Unternehmensrechnung und Controlling	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Vermittlung der grundlegenden Inhalte in den Bereichen Buchführung, Kostenund Erlösrechnung, Bilanzierung sowie Finanzierung und Investitionsrechnung	
	Qualifikationsziele: Methoden- und Fachgrundwissen in den angegebenen Bereichen	
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  V: Buchführung Ü: Buchführung V: Kosten- und Erlösrechnung Ü: Kosten- und Erlösrechnung Ü: Kosten- und Erlösrechnung  Wahlpflichtbereich (Auswahl 1 von 3 Angeboten): V: Jahresabschluss Ü: Jahresabschluss Ü: Jahresabschluss Oder V: Investitionsrechnung Ü: Investitionsrechnung Oder V: Grundlagen der Finanzierung Ü: Grundlagen der Finanzierung	(2 LVS) (1 LVS) (2 LVS) (1 LVS) (2 LVS) (1 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Moduls		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Zulassungsvoraussetzung für die letzte Prüfungsleistung im Modul ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):  90-minütige Klausur zu Buchführung	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: 60-minütige Klausur zu Kosten- und Erlösrechnung 60-minütige Klausur je nach Wahl zu Investitionsrechnung, Grundlagen der Finanzierung oder Jahresabschluss	
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Prüfungsleistungen:  Klausur zu Kosten- und Erlösrechnung: Gewichtung 1, Bestehen erforderlich  Klausur je nach Wahl zu Investitionsrechnung, Finanzierung oder Jahresabschluss:  Gewichtung 1, Bestehen erforderlich	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.	
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.	

Modulnummer	5	
Modulname	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre (BM-BWL)	
Modulverantwortlich	Professur BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Vermittlung der grundlegenden Inhalte in den Bereichen Produktion, Marketing, Organisation, Führung und Personal	
	Qualifikationsziele: Methoden- und Fachgrundwissen in den angegebenen Bereichen	
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  V: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Ü: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre V: Grundlagen des Marketing Ü: Grundlagen des Marketing V: Grundlagen der Produktionswirtschaft Ü: Grundlagen der Produktionswirtschaft U: Grundlagen der Produktionswirtschaft	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Mo- duls		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar): 60-minütige Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  120-minütige Klausur zu Grundlagen des Marketing und Grundlagen der Produktionswirtschaft	
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.	
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.	

Modulnummer	6	
Modulname	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (BM-VWL)	
Modulverantwortlich	Professur VWL II - Mikroökonomie	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Vermittlung wissenschaftstheoretischer Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaftslehre, Einführung in die Wirtschafts- und Lehrgeschichte sowie die Grundkonzepte konkurrierender nationalökonomischer Schulen sowie Behandlung mikroökonomischer oder makroökonomischer Fragestellungen	
	Qualifikationsziele: Aufbau eines Grundverständnisses über volkswirtschaft Zusammenhänge über die Funktionsweise von Unternehmen, Märkten, Pre Werttheorie	
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. V: Einführung in die Volkswirtschaftslehre Ü: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	(2 LVS) (1 LVS)
	Wahlpflichtbereich ( Auswahl 1 von 2 Angeboten):  V: Mikroökonomie  Ü: Mikroökonomie  (2 LV oder	
	V: Makroökonomie (4 LV Ü: Makroökonomie (2 LV	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit des Mo- duls		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):  - 60-minütige Klausur zur Einführung in die Volkswirtschaftslehre	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: 90-minütige Klausur je nach Wahl zu Mikroökonomie oder Makroökonomie	
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.	
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.	

Modulnummer	7	
Modulname	Recht (BM-RE)	
Modulverantwortlich	Professur Jura I - Öffentliches Recht und Öffentliches Wirtschaftsrecht	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Privatrecht und öffentlichen Recht; allgemeine und exemplarische Erarbeitung und vertiefende Erörterung grundlegender Fragen des Rechts der Information und Kommunikation (IT-relevantes Vertrags-, Datenschutz- und das Recht des geistigen Eigentums unter Berücksichtigung internationaler Vorgaben und verfassungsrechtlicher Rahmenbedingungen); vertiefende Erörterung von Fragen des Rechts der Information und Kommunikation ((Tele-) Medienrecht, Signaturrecht, eCommerce, ePayment und eGovernment, einschließlich internationaler und verfassungsrechtlicher Rahmenbedingungen)	
	Qualifikationsziele: Erwerb, Anwendung von Fachwissen und Verständnis der allgemeinen Rechtsgrundlagen unternehmerischen Handelns und Vertiefung der Rechtsgrundlagen im Bereich des Rechts der Information und Kommunikation	
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung.  V: Einführung in das Recht Ü: Einführung in das Recht V: Recht der Information und Kommunikation 1 U: Recht der Information und Kommunikation 1 U: Recht der Information und Kommunikation 1 U: Recht der Information und Kommunikation 1	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnahme an der Veranstaltung "Recht der Information und Kommunikation 1" setzt die Teilnahme an "Einführung in das Recht" voraus.	
Verwendbarkeit des Moduls		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar): 60-minütige Klausur zu Einführung in das Recht	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: 60-minütige Klausur zu Recht der Information und Kommunikation 1	
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 6 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 180 AS.	
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.	

#### Ergänzungsmodul

Modulnummer	8	
Modulname	Soziale Kompetenz und Wissenschaftliches Arbeiten (EM-SOKO)	
Modulverantwortlich	Professur Wirtschaftsinformatik I – Geschäftsprozess- und Informationsmanagement	
Inhalte und Qualifikati- onsziele	Inhalte: Theoretische Fundierung von Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens sowie individuen- und gruppenorientierte Anwendung in Fallstudien und Seminaren	
	Qualifikationsziele: Methodenwissen, Fähigkeiten, Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten sowie Verständnis betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge für den Umgang mit komplexen Problemstellungen in Aufgabenbereichen der Wirtschaftsinformatik sowie Aufbau von sozialen Kompetenzen durch Teamarbeit und direkte Kommunikation	
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Seminar, Übung und Planspiel.  V: Wissenschaftstheorie und Wissenschaftliches Arbeiten (1 LVS)  Ü: Wissenschaftstheorie und Wissenschaftliches Arbeiten (2 LVS)  PS: Planspiel (1 LVS)  S: Wirtschaftsinformatik-Seminar (2 LVS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module 1, 4, 5	
Verwendbarkeit des Mo- duls		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungs- punkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Zulassungsvoraussetzungen sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):  Hausarbeit (ca. 10 Seiten; Bearbeitungszeit: 45 AS, 8 Wochen) und Referat zu Wissenschaftstheorie und Wissenschaftliches Arbeiten  Nachweis des Erreichens des zu Semesterbeginn definierten Betriebsergebnisses und Erstellen eines Geschäftsberichtes zum Planspiel	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  Hausarbeit (Umfang ca. 4.000 bis 5.000 Wörter inkl. Verzeichnissen und Anhängen, Bearbeitungszeit: 270 AS, max. 25 Wochen) mit anschließendem Referat (ca. 15 Minuten) im Wirtschaftsinformatik-Seminar Thema und Inhalte der Hausarbeit und des Referats sowie einführende Literaturhinweise werden von den Dozenten zu Beginn der Bearbeitungszeit mit dem Studierenden besprochen.	
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 450 AS.	
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.	

Modulnummer	9	
Modulname	Planung und Realisierung von Informationssystemen (VM-PRIS)	
Modulverantwortlich	Professur Wirtschaftsinformatik II, Systementwicklung und Anwendungssysteme in Wirtschaft und Verwaltung	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die zur Planung, Entwicklung und Einführung von Informationssystemen und dem Aufbau der entsprechenden IT-Infrastruktur erforderlich sind; dazu gehören insbesondere: allgemeine Fragestellungen des Projektmanagements, Vorgehensmodelle, Planung und Steuerung von Projekten mit Hilfe von Projektmanagement-Software, Durchführung einer Fallstudie	
	Qualifikationsziele: Kenntnisse und Fähigkeiten, die zur Planung, Entwicklung und Einführung von Informationssystemen und dem Aufbau der entsprechenden IT-Infrastruktur erforderlich sind inklusive dem begleitenden Projektmanagement	
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. V: Gestaltung von Anwendungssystemen Ü: Gestaltung von Anwendungssystemen V: Projektmanagement Ü: Projektmanagement U: Projektmanagement U: Projektmanagement U: V: Projektmanagement U: V:	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1	
Verwendbarkeit des Mo- duls		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: 60-minütige Klausur zu Gestaltung von Anwendungssystemen 60-minütige Klausur zu Projektmanagement	
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 7 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Prüfungsleistungen:  Klausur zu Gestaltung von Anwendungssystemen: Gewichtung 1, Bestehen erforderlich  Klausur zu Projektmanagement: Gewichtung 1, Bestehen erforderlich	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 210 AS.	
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.	

Modulnummer	10	
Modulname	Operative Informationssysteme (VM-OIS)	
Modulverantwortlich	Professur Wirtschaftsinformatik I – Geschäftsprozess- und Informationsmanagement	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Überblick über IT-Strukturen in verschiedenen Wirtschaftszweigen; praktisches Aufzeigen informationstechnisch umgesetzter betriebswirtschaftlicher Konzepte, insbesondere Produktionswirtschaft/Rechnungswesen; Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die zur Planung, Steuerung und Überwachung der Informationsinfrastruktur eines Unternehmens erforderlich sind	
	Qualifikationsziele: vertiefende Kenntnisse der Informationsverarbeitung und ihrer G staltung, der horizontalen/vertikalen Integration von Anwendungssystemen in zentrale Wirtschaftszweigen, deren Umsetzung am Beispiel von Standardsoftware; vertiefend Methoden- und Fachkenntnisse sowie Fähigkeiten zur Planung, Steuerung, Überw chung der Informationsinfrastruktur in einem Unternehmen	en de
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. V: Informationssysteme in Industrie/Handel/Dienstleistung Ü: Informationssysteme in Industrie/Handel/Dienstleistung V: Informationsmanagement Ü: Informationsmanagement Ü: Ausgewählte betriebliche Informationssysteme  (2 LVS) (1 LVS) (2 LVS)	ı
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module 1, 4, 5	
Verwendbarkeit des Mo- duls		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung für die letzte Prüfungsleistung im Modul ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar): 60-minütige Klausur zu Ausgewählte betriebliche Informationssysteme	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: 60-minütige Klausur zu Informationssysteme in Industrie/Handel/Dienstleistung 60-minütige Klausur zu Informationsmanagement	
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Prüfungsleistungen:  Klausur zu Informationssysteme in Industrie/Handel/Dienstleistung:  Gewichtung 1, Bestehen erforderlich  Klausur zu Informationsmanagement: Gewichtung 1, Bestehen erforderlich	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.	
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.	

Modulnummer	11	
Modulname	Analytische Informationssysteme (VM-AIS)	
Modulverantwortlich	Professur Wirtschaftsinformatik II, Systementwicklung und Anwendungssysteme in Wirtschaft und Verwaltung	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Architekturen, Verfahren und Systeme im Bereich der Analytischen Informationssysteme (AIS); Anwendung der Analysemethoden und -techniken auf betriebswirtschaftliche Problemstellungen	
	Qualifikationsziele: Vertiefende, berufsbezogene Kenntnisse und Erfahrungen bei der Gestaltung und dem Betrieb von Analytischen Informationssystemen; systemgestützte Anwendung betriebswirtschaftlicher und statistischer Analysemethoden	
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Praktikum.  V: Komponenten und Architekturen von Analytischen Informationssystemen (2 LVS)	
	Ü: Komponenten und Architekturen von Analytischen Informationssystemen (1 LVS)	
	V: Entscheidungsunterstützungssysteme Ü: Entscheidungsunterstützungssysteme P: Business Intelligence (BI)-Praktikum Ü: Angewandte Statistik  (2 LVS) (1 LVS) (3 LVS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module 1, 3	
Verwendbarkeit des Moduls		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Zulassungsvoraussetzungen für die letzte Prüfungsleistung im Modul sind folgende Prüfungsvorleistungen (mehrfach wiederholbar):  90-minütige Klausur zu Angewandte Statistik protokollierte praktische Leistung in Form eines Abschlussberichts im Umfang von ca.  4.000 Wörtern inkl. Verzeichnissen und Anhängen sowie einer 15-minütigen mündlichen Präsentation der Ergebnisse im BI-Praktikum	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: 60-minütige Klausur zu Komponenten und Architekturen von Analytischen Informationssystemen 60-minütige Klausur zu Entscheidungsunterstützungssysteme	
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 17 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Prüfungsleistungen:  Klausur zu Komponenten und Architekturen von Analytischen Informationssystemen:  Gewichtung 1, Bestehen erforderlich  Klausur zu Entscheidungsunterstützungssysteme: Gewichtung 1, Bestehen erforderlich	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 510 AS.	
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.	

Modulnummer	12	
Modulname	Informatik (VM-INF)	
Modulverantwortlich	Professur Theoretische Informatik	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Vermittlung von Grundlagen, Methoden und Verfahren auf den Gebieten der Rechnervernetzung, Medienapplikationen, Medienretrieval, Medienergonomie, XML-Werkzeugen, Techniken der IT-Sicherheit, Industriellen IT-Anwendungen der Informatik sowie Datenbanken und Web-Techniken	
	Qualifikationsziele: Erwerb und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen auf verschiedenen Gebieten der Informatik	
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung. Pflichtbereich: V: Grundlagen der Anwendungsunterstützung Ü: Grundlagen der Anwendungsunterstützung Wahlpflichtbereich (Auswahl 1 von 6 Angeboten):	(2 LVS) (2 LVS)
	Angebot 1: V: Medienapplikationen Ü: Medienapplikationen	(2 LVS) (2 LVS)
	Angebot 2: V: Medienretrieval Ü: Medienretrieval	(2 LVS) (2 LVS)
	Angebot 3: V: Medienergonomie Ü: Medienergonomie	(2 LVS) (2 LVS)
	Angebot 4: V: XML-Werkzeuge Ü: XML-Werkzeuge	(2 LVS) (2 LVS)
	Angebot 5: V: Techniken der IT-Sicherheit Ü: Techniken der IT-Sicherheit	(2 LVS) (1 LVS)
	Angebot 6: V: Datenbanken und Web-Techniken Ü: Datenbanken und Web-Techniken	(2 LVS) (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Module 2, 3	
Verwendbarkeit des Mo- duls		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen bei Wahl eines der Angebote 1, 2, 3, 4 oder 5 und aus drei Prüfungsleistungen, falls Angebot 6 gewählt wurde. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:  90-minütige Klausur zu Grundlagen der Anwendungsunterstützung	
	Bei Wahl eines der Angebote aus den Angeboten 1-5 eine Prüfungsleistung zum Wahlpflichtbereich je nach Wahl: 60-minütige Klausur zu Medienapplikationen 60-minütige Klausur zu Medienretrieval 60-minütige Klausur zu Medienergonomie 20-minütige mündliche Prüfung zu XML-Werkzeuge 60-minütige Klausur zum Wahlpflichtfach Techniken der IT-Sicherheit	

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Wirtschaftsinformatik mit dem Abschluss Bachelor of Science

	Bei Wahl des Angebots 6 zwei Prüfungsleistungen zu Datenbanken und Web- Techniken: Hausaufgabe zu Datenbanken und Web-Techniken (Programmieraufgabe); Bearbeitungszeit max. 5 Wochen 15-minütige Präsentation der Aufgabenlösung
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Prüfungsleistungen bei Wahl eines Angebotes aus Angebot 1-5:  Klausur zu Grundlagen der Anwendungsunterstützung: Gewichtung 2, Bestehen erforderlich  Prüfungsleistung zum Wahlpflichtbereich: Gewichtung 2, Bestehen erforderlich  Prüfungsleistungen bei Wahl des Angebotes 6:  Klausur zu Grundlagen der Anwendungsunterstützung: Gewichtung 2, Bestehen erforderlich  Hausaufgabe Datenbanken und Web-Techniken: Gewichtung 1, Bestehen erforderlich  Präsentation der Aufgabenlösung: Gewichtung 1, Bestehen erforderlich
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

#### Ergänzungsmodul

Modulnummer	13	
Modulname	Fachsprache Englisch I (EM-SPR)	
Modulverantwortlich	Leiter des Zentrums für Fremdsprachen	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Grundlagen der Wirtschaftsfachsprache (Wirtschafts- und Firmenstrukturen, Erstkontakte, Telefonate, Produkt- und Servicebeschreibungen); mündliche und schriftliche Wirtschaftskommunikation bzw. Informationsaustausch (Berichte, Briefe, Präsentationen)	
	Qualifikationsziele: Befähigung zur mündlichen und schriftlichen Fachkommunikation; Realisierung berufstypischer sprachlicher Tätigkeiten; Verhandlungskompetenz, Bewältigung komplexer Situationen des Wirtschaftsalltags angepasst an den Studienfortschrift	
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist die Übung.  Ü: Grundlagen der Wirtschaftssprache 1 (2 LVS) Ü: Grundlagen der Wirtschaftssprache 2 (2 LVS) Ü: Mündliche und schriftliche Wirtschaftskommunikation (4 LVS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorkenntnisse in der englischen Sprache, i. d. R. Abiturniveau, die durch einen Einstufungstest überprüft werden	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist geeignet für alle Studiengänge mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.	
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten. Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung für die Prüfungsleistung zu Mündliche und schriftliche Wirtschaftskommunikation (mehrfach wiederholbar): Leseprojekt (15-minütige mündliche Prüfung) zu Grundlagen der Wirtschaftssprache 2	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:  120-minütige Klausur zu Grundlagen der Wirtschaftssprache 1  180-minütige Klausur zu Mündliche und schriftliche Wirtschaftskommunikation	
Leistungspunkte und No- ten	In dem Modul werden 9 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Prüfungsleistungen:  Klausur zu Grundlagen der Wirtschaftssprache 1: Gewichtung 3, Bestehen erforderlich  Klausur zu Mündliche und schriftliche Wirtschaftskommunikation: Gewichtung 7, Bestehen erforderlich	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.	
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 270 AS.	
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.	
	·	

#### Modul Bachelor-Arbeit

Modulnummer	14	
Modulname	Bachelor-Arbeit / Praktikum	
Modulverantwortlich	Professur Wirtschaftsinformatik I – Geschäftsprozess- und Informationsmanagement	
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Im Rahmen eines <u>Praktikums</u> sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in einem Unternehmen der Wirtschaft oder Verwaltung in Form eines in sich abgeschlossenen Projekts praktisch angewendet werden.  Das Thema der <u>Bachelorarbeit</u> sollte in einem inhaltlichen Zusammenhang mit Themen des Studiengangs stehen.	
	Qualifikationsziele: Praktikum: Einblick in die Unternehmenspraxis; Transfer theoretischen Wissens in die Praxis; Erwerb praktischer Erfahrungen im Umgang mit IT-bezogenem Methoden- und Fachwissen sowie Aufbau sozialer Kompetenz durch die Durchführung des Projekts; Befähigung zum Wissenstransfer nach Abschluss des Studiums; Vertrautheit mit berufstypischen Tätigkeiten und Vorgehensweisen entwickeln; Verhandlungskompetenz, Bewältigung komplexer Situationen des Wirtschaftsalltags vorbereiten  Die Bachelorarbeit soll nachweisen, dass der Student in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein fachspezifisches bzw. fachübergreifendes Problem aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik selbständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.	
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Praktikum und Kolloquium. P: Praktikum (mind. 10 Wochen, empfohlene Dauer von 12 Wochen, Teilbarkeit des Praktikums ist möglich, Dauer eines Teilpraktikums mind. 4 Wochen) K: Kolloquium zu den Inhalten der Bachelorarbeit (1 LVS)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 8	
Verwendbarkeit des Moduls		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Zulassungsvoraussetzungen für die Bachelorarbeit sind:  Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8  Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfungsleistung Kolloquium ist folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar):  Nachweis des Praktikums (Bestätigung durch den Praktikumsbetrieb), Praktikumsbericht im Umfang von mindestens 2.500 Wörtern (inkl. Verzeichnisse und Anhänge) sowie 15-minütige mündliche Präsentation der Praktikumsergebnisse	
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:  Bachelorarbeit (Hausarbeit im Umfang von ca. 10.000 Wörtern inkl. Verzeichnissen und Anhängen, Bearbeitungszeit 9 Wochen)  20-minütige mündliche Prüfung (Kolloquium): Präsentation der Ergebnisse der Bachelorarbeit  Thema und Inhalte der Bachelorarbeit sowie einführende Literaturhinweise werden von den Dozenten zu Beginn der Bearbeitungszeit mit dem Studierenden besprochen.	
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 30 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.  Prüfungsleistungen:  Bachelorarbeit: Gewichtung 4, Bestehen erforderlich Kolloquium: Gewichtung 1, Bestehen erforderlich	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Semester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 900 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester